

Gesetzliche Krankenversicherung

# GESUND UND GEWIEFT

Körper und Geist pflegen – das rechnet sich für gesetzlich Versicherte über Kassen-Bonusprogramme doppelt. Die Offerten von AOK & Co. im Leistungs-Check

**D**as Wort Krise setzt sich im Chinesischen aus zwei Schriftzeichen zusammen – das eine bedeutet Gefahr und das andere Gelegenheit“, hat mal John F. Kennedy, einer der charismatischsten US-Präsidenten, gesagt.

Gefahr und Gelegenheit. Dies bringt auch die Corona-Pandemie mit sich. Eine „Gefahr“ ist, dass Bürger hierzulande aus Angst vor einer Covid-19-Infektion ihre Vorsorgetermine beim Arzt aufgeschoben haben, so die Bilanz einer Umfrage der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung. Rund 16 Prozent vermieden generell Gesundheits-Check-ups. Mehr als jeder zehnte Interviewte gab an, den Krebsvorsorge-Check aufgeschoben zu haben. Obgleich auch in Pandemiezeiten Früherkennungsuntersuchungen oben auf der Agenda stehen müssten.

Corona als „Gelegenheit“ hingegen nutzen junge Leute im Alter zwischen 16 und 25 Jahren, um mehr auf ihre Gesundheit zu achten. So lautet das Ergebnis einer Umfrage des Marktforschers Ipsos.

Was zeigt: Unsere Gesellschaft ist nicht homogen. Da treffen Vorsorge-Muffel auf umsichtige Gesundheits-Apostel.

Doch mal Hand auf Herz: Gewinnt unser Dasein nicht an Qualität, wenn wir streng nach der Devise „mens sana in corpore sano“ leben? Schon. Wer sich fit hält, bleibt meist länger gesund respektive kommt bei Krankheit schneller wieder auf die Beine. Das attestiert die Wissenschaft in vielen Studien. Den Präventionsgedanken im Alltag zu leben, macht sich nicht nur für unsere Physis und Psyche bezahlt. Es rechnet sich auch volkswirtschaftlich: Würde sich jeder Bundesbürger durch Vorsorge und gesunden Lebensstil quasi um ein Jahr biologisch verjüngen, fielen hierzulande pro Jahr zehn Milliarden Euro weniger an Gesundheitskosten an, sagt eine Studie der Hamburg Commercial Bank.

Wovon auch die gesetzlichen Krankenkassen mit ihren Haushaltsbudgets profitieren würden. Gerade jetzt sind Kassen um jeden eingesparten Cent froh, zumal erhöhte Ausgaben im

**Gut lachen: Wer sich fit hält, den belohnen die Krankenkassen mit Geld- und Sachprämien**



Zuge der Sars-CoV-2-Pandemie und teure Gesundheitsreformen von Minister Jens Spahn ihnen ein dickes Finanzloch von 16,6 Milliarden Euro gerissen haben – und Vater Staat nur bereit ist, mit einem Extra-Zuschuss von fünf Milliarden Euro (damit wächst der auf 14,5 Milliarden Euro angesetzte Bundeszuschuss 2021 auf 19,5 Milliarden Euro) der Not leidenden Kassenlandschaft zu Hilfe zu eilen!

Um den Präventionsgedanken zu fördern, belohnen AOK & Co. seit Jahren ihre Versicherten für ihre Mühen um einen gesunden Lebensstil im Rahmen sogenannter Bonusprogramme mit Geld- und Sachprämien. Zudem winken Boni für selbst gezahlte Gesundheitsleistungen, etwa die Mitgliedschaft im Sportverein respektive im Fitnessstudio.

Wo aber ist das Bonusprogramm ein Renner? Antworten darauf hat das Deutsche Finanz-Service Institut (DFSI). Für FOCUS-MONEY hat dazu das DFSI exakt 53 Kassen einer ausgiebigen Anamnese (s. Methode S. 78) unterzogen.

„Hervorragend für Erwachsene ist das Programm der AOK Plus“, resümiert Thomas Lemke, Geschäftsführer des DFSI. Immerhin sechs Kassen sind „sehr gut“ (s. Tabelle S. 77).

Und wo sind Familien bestens aufgehoben? „Bei der AOK Rheinland/Hamburg“ sagt Lemke (s. Tabelle S. 76). Wer gesteigerten Wert auf Programme für Kinder bis 14 Jahre legt, findet „sehr gute“ Offerten bei sechs Kassen (s. Tabelle S. 76)

Manche Kassen haben auch Extraprämien für Babys (s. Tabelle rechts). Um in deren Genuss zu kommen, müssen etwa Kinderärzte attestieren, dass die Kleinen an allen vorgeschriebenen Vorsorgeterminen durchgecheckt wurden.

**Impflücken schließen.** „Neben Krebsprophylaxe und gesunder Ernährung ist das Schließen von Impflücken eines der Top-Themen von Bonusprogrammen“, sagt Lemke. Deutschland sei alles andere als eine Nation von Impfgegnern, meint Lemke. Doch die Impfquoten unter Kindern und Jugendlichen in Deutschland sind zu niedrig, kritisiert gerade das Robert Koch-Institut (RKI). Erstmals hat das RKI Daten zum Impfstatus aus den Schuleingangsuntersuchungen und Abrechnungsdaten niedergelassener Ärzte in einem Bericht ausgewertet. Ergebnis: Impfungen beginnen später als empfohlen und Impfserien werden nicht zeitgerecht beendet. Damit blieben Kinder unnötig lange ungeschützt, moniert RKI-Präsident Professor Lothar H. Wieler.

Um den Impfschutz rechtzeitig vor Start der Grippesaison aufzubauen, empfehlen Experten jetzt den Bürgern, sich gegen Influenza impfen zu lassen. Heuer sei die Impfung besonders wichtig, um das Risiko einer Doppelinfektion von Grippe und Covid-19 zu verringern. Ein guter Rat, zumal zahlreiche Krankenkassen die Kosten für die Influenza-Vakzine für all ihre Versicherten – und nicht nur für Risikogruppen wie chronisch Kranke und ältere Menschen – im Rahmen ihrer Satzungsleistungen übernehmen.

**Kassen unter Kontrolle.** Kassen dürfen nicht frei nach Gusto Bonusprogramme auflegen. Sie müssen deren Wirtschaftlichkeit gegenüber dem Bundesamt für Soziale Sicherung (BAS) unter Beweis stellen. Auch werden die Programme turnusmäßig wissenschaftlich überprüft, um zu garantieren, dass der medizinische Fortschritt Berücksichtigung findet.

Neu gemischt werden in puncto Boni die Karten bis spätestens 1. Januar 2021. „Zu diesem Stichtag pocht das Kassen kontrollierende BAS in Bonn auf zwingend neue Satzungsregelungen zu den Bonusprogrammen“, so Lemke.

Konkret: Im neuen § 65a Abs. 1 SGB V wird auf den Passus der „Regelmäßigkeit“ verzichtet. „Damit haben Versicherte künftig bereits bei einer absolvierten Maßnahme zur Förderung der Gesundheit Anspruch auf einen Bonus“, so Lemke. So will der Gesetzgeber mehr Anreize zur Wahrnehmung von Früh- und Vorsorgeuntersuchungen (§§ 25, 25a und 26 SGB V) oder Schutzimpfungen (§ 20i SGB V) schaffen. Auch sind die Kassen nunmehr verpflichtet, ihren Versicherten dafür Boni zu offerieren. Lemke: „Die Regelung der einzelnen Voraussetzungen zum Bonusprogramm allerdings bleibt den Kassen weiterhin erhalten.“

**Bedingung für Bonus.** In der Praxis heißt dies, dass die Kassen ab 1. Januar 2021 für Früh- und Gesundheits-Checks, die nur einmalig oder innerhalb eines nachzuweisenden Zeitraums in Anspruch genommen werden können (dazu gehören etwa Neugeborenen-Hörscreenings), verpflichtet sind, ihren Versicherten einen Bonus auszuzahlen. Für „mehrstufige“ Untersuchungen (etwa die U-Untersuchungen U1 bis U6 für Babys) hingegen dürfen AOK & Co. weiterhin „Vollständigkeit“ als Voraussetzung für die Gewährung des Bonus an die Klientel in den Satzungen festlegen.

Ganz wichtig! Auch dürfen Kassen ihre Bonusprogramme nicht mehr nur so konstruieren, dass Versicherte allein dann Anspruch auf einen auszahlbaren Bonus haben, wenn sie Maßnahmen aus den präventiven Bereichen, etwa regelmäßiger Sport, voraussetzen. Alternativ muss dann ein Programm mit Direktboni angeboten werden.

Das dürfte Versicherte freuen: „Eine ungekündigte Mitgliedschaft zum Zeitpunkt der Antragstellung als Voraussetzung für die Auszahlung eines Bonus für Früh- und Vorsorgemaßnahmen sowie Schutzimpfungen dürfen die Kassen künftig nicht mehr fordern“, erklärt Insider Lemke. ■ ▷

THOMAS SCHICKLING

## Bonuszahlungen fürs Baby

Krankenkasse	maximale Prämie p.a. in Euro	dafür erforderliche Maßnahmen
BIG direkt gesund	400,00	3
Die Techniker	222,00	6
BKK HMR	200,00	9
BKK DürkoppAdler	200,00	1
Heimat Krankenkasse	200,00	3
IKK Nord	200,00	3
BKK VBU	190,00	2
Novitas BKK	190,00	6
VIACTIV Krankenkasse	184,00	6
KNAPPSCHAFT	175,00	3
DAK-Gesundheit	164,00	3
SECURVITA Krankenkasse	160,00	3
BKK WIRTSCHAFT & FINANZEN	150,00	5
IKK Brandenburg und Berlin	150,00	3
BKK ProVita	130,00	5
IKK Südwest	120,00	3
BARMER	115,00	2

Quelle: DFSI

regional geöffnet  
bundesweit geöffnet

Auswahl: max. Prämie von mindestens 115 Euro oder mehr; Ranking nach Prämie

Bonusprogramme für Kinder (bis 14 Jahre)

regional geöffnet  
bundesweit geöffnet

Krankenkasse	maximale Prämie p.a. <sup>1)</sup> in Euro	Anzahl notwendiger Maßnahmen für max. Prämie	Prämienart für max. Prämie	Anzahl bonifizierbarer Maßnahmen (max. 18)	Boni sind ins nächste Jahr übertragbar	bei Übertragung ins Folgejahr keine Beschränkung der Bonushöhe	Boni werden automatisch ins Folgejahr übertragen	Boni sind für maximal ... Jahre übertragbar	Treuebonus	Note
DAK-Gesundheit	100,00	3	Geld	18	Ja	Ja	Ja	sol. eing.	Ja	Sehr Gut
hkk Krankenkasse	250,00	7	Zweck	17	Ja	Ja	Ja	3 Jahre	Nein	Sehr Gut
Die Techniker	210,00	8	Zweck	16	Ja	Ja	Ja	21 Jahre	Ja	Sehr Gut
SECURVITA Krankenkasse	600,00	29	Kombi	18	Ja	Ja	Ja	sol. eing.	Nein	Sehr Gut
Novitas BKK	220,00	8	Kombi	16	Ja	Ja	Ja	2 Jahre	Nein	Sehr Gut
KNAPPSCHAFT	210,00	8	Geld	16	Ja	Ja	Ja	4 Jahre	Ja	Sehr Gut
Hanseatische Krankenkasse	250,00	5	Zweck	17	Nein	Nein	Nein	–	Nein	Gut
mhplus Betriebskrankenkasse	120,00	4	Zweck	16	Ja	Ja	Ja	Jahre	Nein	Gut
BKK ProVita	200,00	6	Zweck	17	Nein	Nein	Nein	---	Nein	Gut
IKK Südwest	120,00	6	Zweck	18	Ja	Ja	Ja	3 Jahre	Nein	Gut
BARMER	115,00	6	Kombi	18	Ja	Ja	Ja	3 Jahre	Nein	Gut
AOK PLUS	105,00	7	Geld	17	Ja	Ja	Ja	sol. eing.	Ja	Gut
BIG direkt gesund	200,00	6	Zweck	17	Nein	Nein	Nein	–	Nein	Gut
AOK Rheinland/Hamburg	50,00	1	Geld	17	Nein	Nein	Nein	–	Nein	Gut
AOK Nordwest	120,00	15	Geld	18	Ja	Ja	Ja	sol. eing.	Ja	Gut
AOK Baden-Württemberg	126,71	12	Sach	17	Ja	Ja	Ja	3 Jahre	Nein	Gut
BKK Mobil Oil	250,00	7	Zweck	14	Nein	Nein	Nein	–	Nein	Gut
BKK Gildemeister Seidensticker	200,00	14	Zweck	18	Nein	Nein	Nein	–	Nein	Gut
BKK SBH	200,00	10	Geld	16	Nein	Nein	Nein	–	Nein	Gut
IKK Brandenburg und Berlin	215,00	10	Geld	17	Nein	Nein	Nein	–	Nein	Gut
SBK Siemens-Betriebskrankenkasse	60,00	6	Geld	17	Ja	Ja	Ja	sol. eing.	Nein	Gut
AOK Rheinland-Pfalz/Saarland	102,50	15	Sach	17	Ja	Nein	Ja	3 Jahre	Ja	Gut
IKK gesund plus	200,00	10	Geld	17	Nein	Nein	Nein	–	Nein	Gut
AOK Bayern	55,00	9	Sach	18	Ja	Ja	Ja	sol. eing.	Nein	Gut
BKK Linde	120,00	5	Geld	17	Nein	Nein	Nein	–	Nein	Gut
AOK Niedersachsen	65,00	6	Geld	17	Ja	Ja	Ja	2 Jahre	Nein	Gut
AOK Sachsen-Anhalt	150,00	15	Geld	17	Nein	Nein	Nein	–	Ja	Gut
BKK Melitta Plus	180,00	12	Zweck	16	Nein	Nein	Nein	–	Nein	Gut

Quelle: DfSI

Auswahl: Gesamtnote „Gut“ oder besser; <sup>1)</sup>jährlich wiederholbar; Geld = Geldprämie, Sach = Sachprämie, Zweck = zweckgebundene Prämie (z. B. Zuschuss zu Gesundheitskursen), Kombi = Kombination aus Geld-, Sach- und zweckgebundener Prämie, sol. eing. = solange eingeschrieben; Ranking nach Note

Bonusprogramme für Familien

Krankenkasse	maximale Prämie p.a. <sup>1)</sup> in Euro	Anzahl notwendiger Maßnahmen für max. Prämie	Prämienart für max. Prämie	Anzahl bonifizierbarer Maßnahmen (max. 26)	Familienmitglieder können auf ein Bonuskonto sammeln	Boni sind ins nächste Jahr übertragbar	Note
AOK Rheinland/Hamburg	1000	6	Zweck	24	Ja	Nein	Hervorragend
hkk Krankenkasse	1000	28	Zweck	23	Nein	Ja	Sehr Gut
DAK-Gesundheit	704	14	Kombi	24	Nein	Nein	Gut
Hanseatische Krankenkasse	800	22	Zweck	22	Nein	Nein	Gut
Die Techniker	1092	48	Zweck	22	Nein	Ja	Gut
Novitas BKK	990	45	Kombi	22	Nein	Ja	Gut
SECURVITA Krankenkasse	760	34	Geld	25	Ja	Ja	Gut
AOK PLUS	515	14	Geld	25	Nein	Ja	Gut
BIG direkt gesund	800	24	Zweck	22	Nein	Nein	Gut
BKK ProVita	800	24	Zweck	22	Nein	Nein	Gut
IKK Nord	760	7	Kombi	14	Nein	Nein	Gut
IKK Brandenburg und Berlin	960	45	Geld	25	Nein	Nein	Gut
BKK Gildemeister Seidensticker	880	48	Zweck	23	Ja	Nein	Gut
KNAPPSCHAFT	795	36	Geld	21	Nein	Ja	Gut
AOK Nordwest	760	72	Geld	26	Ja	Ja	Gut
IKK Südwest	480	24	Zweck	26	Ja	Ja	Gut
BARMER	430	20	Kombi	25	Ja	Ja	Gut
BKK Mobil Oil	650	23	Zweck	20	Nein	Nein	Gut
AOK Baden-Württemberg	598	43	Kombi	23	Ja	Ja	Gut
BKK EUREGIO	400	9	Zweck	14	Nein	Nein	Gut

Quelle: DfSI

Auswahl: Gesamtnote „Gut“ oder besser; <sup>1)</sup>im ersten Jahr erzielbar (zu Grunde gelegte Musterfamilie siehe Methodik); Geld = Geldprämie, Sach = Sachprämie, Zweck = zweckgebundene Prämie, Kombi = Kombination aus Geld-, Sach- und zweckgebundener Prämie; Ranking nach Note

## Bonusprogramme für Erwachsene

Dem Präventionsgedanken förderliche Bonusprogramme werden im Allgemeinen gut angenommen. Was auch an den Prämien liegen mag. So ließ sich im Jahr 2019 jeder gesetzlich Versicherte einen Bonus von durchschnittlich 84,72 Euro auszahlen. Das sind immerhin 6,66 Euro mehr als im Vorjahr. Die Bandbreite der Prämien reichte im vergangenen Jahr von 31 Euro bis 238 Euro.

Krankenkasse	max. Prämie p.a. <sup>1)</sup> in Euro	Anzahl notwendiger Maßnahmen f. max. Prämie	Prämienart für max. Prämie	Anzahl bonifizierbarer Maßnahmen (max. 26)	Mitversicherte ...				Boni sind ins nächste Jahr übertragbar	bei Übertragung ins Folgejahr keine Beschränkung der Bonushöhe	Boni werden automatisch ins Folgejahr übertragen	Boni sind für max. ... Jahre übertragbar	Note
					sind teilnahmeberechtigt mit eigenem Anspruch auf Prämie	können unabh. v. Mitglied am Programm teilnehmen	können die gleiche maximale Bonushöhe erreichen	können auf gemeins. Bonuskonto mit d. Mitglied sammeln					
AOK PLUS	250,00	7	Geld	25	Ja	Ja	Ja	Nein	Ja	Ja	Ja	sol. eing.	Hervorragend
AOK Rheinland/Hamburg	500,00	3	Zweck	24	Ja	Nein	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	–	Sehr Gut
DAK-Gesundheit	252,00	4	Zweck	24	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	–	Sehr Gut
hkk Krankenkasse	250,00	7	Zweck	23	Ja	Ja	Ja	Nein	Ja	Ja	Ja	3 Jahre	Sehr Gut
Hanseatische Krankenkasse	250,00	6	Zweck	22	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Nein	–	Sehr Gut
SECURVITA Krankenkasse	600,00	29	Kombi	25	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	sol. eing.	Sehr Gut
Die Techniker	222,00	8	Zweck	22	Ja	Ja	Ja	Nein	Ja	Ja	Ja	3 Jahre	Sehr Gut
BARMER	100,00	4	Geld	25	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	3 Jahre	Gut
BIG direkt gesund	200,00	6	Zweck	22	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Nein	–	Gut
BKK Mobil Oil	250,00	7	Zweck	20	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Nein	–	Gut
IKK classic	150,00	4	Zweck	20	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Nein	–	Gut
IKK Südwest	120,00	6	Zweck	26	Ja	Nein	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	3 Jahre	Gut
Novitas BKK	280,00	12	Kombi	22	Ja	Ja	Ja	Nein	Ja	Ja	Ja	2 Jahre	Gut
IKK gesund plus	260,00	12	Geld	24	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Nein	–	Gut
KNAPPSCHAFT	255,00	11	Geld	21	Ja	Ja	Ja	Nein	Ja	Ja	Ja	4 Jahre	Gut
BKK ProVita	200,00	6	Zweck	22	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Nein	–	Gut
AOK Baden-Württemberg	206,11	13	Sach	23	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	3 Jahre	Gut
IKK Nord	300,00	1	Geld	14	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Nein	–	Gut
Salus BKK	200,00	7	Geld	22	Ja	Ja	Ja	Nein	Ja	Nein	Nein	–	Gut
IKK Brandenburg und Berlin	235,00	13	Geld	25	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Nein	–	Gut
AOK Nordwest	120,00	15	Geld	26	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	sol. eing.	Gut
Die Schwenninger Krankenkasse	150,00	3	Geld	18	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Nein	–	Gut
AOK Rheinland-Pfalz/Saarland	177,50	19	Kombi	25	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Nein	Ja	3 Jahre	Gut
BAHN-BKK	150,00	5	Geld	21	Ja	Nein	Ja	Nein	Nein	Nein	Nein	–	Gut
BKK Gildemeister Seidensticker	100,00	4	Geld	23	Ja	Nein	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	–	Gut
BKK WIRTSCHAFT & FINANZEN	100,00	3	Geld	22	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Nein	–	Gut
AOK Bayern	125,00	22	Sach	26	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	sol. eing.	Gut
AOK Bremen/Bremerhaven	173,20	21	Sach	23	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	sol. eing.	Gut
BKK Linde	160,00	8	Geld	23	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Nein	–	Gut
BKK Melitta Plus	202,50	13	Zweck	24	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Nein	–	Gut
Heimat Krankenkasse	150,00	7	Geld	23	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Nein	–	Gut
KKH Kaufmännische Krankenkasse	100,00	5	Zweck	23	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Nein	–	Gut
BKK SBH	180,00	9	Geld	21	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Nein	–	Gut
BKK VBU	130,00	6	Geld	23	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Nein	–	Gut
pronova BKK	60,00	3	Geld	23	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Nein	–	Gut
VIActiv Krankenkasse	125,00	5	Geld	22	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Nein	–	Gut
mhplus Betriebskrankenkasse	120,00	10	Geld	21	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	–	Gut
Bosch BKK	135,00	13	Geld	24	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Nein	–	Gut
SBK Siemens-Betriebskr.	90,00	9	Geld	23	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	sol. eing.	Gut
BKK EUREGIO	100,00	1	Zweck	14	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Nein	–	Gut
AOK Sachsen- Anhalt	180,00	18	Geld	24	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Nein	–	Gut

Quelle: DfS

regional geöffnet  
bundesweit geöffnet

Auswahl: Gesamtnote „Gut“ oder besser; <sup>1)</sup>jährlich wiederholbar; Geld = Geldprämie, Sach = Sachprämie, Zweck = zweckgebundene Prämie (z. B. Zuschuss zu Gesundheitskursen), Kombi = Kombination aus Geld-, Sach- und zweckgebundener Prämie, sol. eing. = solange eingeschrieben; Ranking nach Note



## METHODE

## Boni unter dem Mikroskop

Für den Test fragte das DFSI bei 78 für die Allgemeinheit geöffneten Kassen Daten ab. 53 Kassen machten Angaben und kamen somit in die Wertung. Ermittelt wurden die besten Programme für Erwachsene, Kinder und Jugendliche (bis 14 Jahre) sowie für Familien.

### Programme für Erwachsene und Kinder

Zunächst wurde die Höhe des maximalen Bonus errechnet, der ab dem ersten und in jedem weiteren Jahr wiederholt erreichbar ist. Boni, die z. B. nur alle zwei Jahre möglich sind, etwa für die Teilnahme am Gesundheits-Check-up, wurden anteilig eingerechnet. Zahlt eine Kasse keine Geldprämien aus, sondern nur sach- oder zweckgebundene Prämien (z. B. Übernahme von Kosten für Gesundheitsmaßnahmen), so wurde deren Geldwert ermittelt. Lag der Bonus bei 250 (Kinderprogramme 200) oder mehr Euro, gab es 100 Punkte dafür. Die übrigen bekamen entsprechend dem Abstand zu dieser Benchmark Punkte. Anschließend wurde die Bonussumme durch die Zahl der Maßnahmen, Aktivitäten und Eigenschaften dividiert, die zum Erreichen des maximalen Bonus absolviert bzw. nachgewiesen werden müssen. Lag der Wert bei 40 oder mehr Euro, gab es 100 Punkte. Für darunterliegende Werte gab es entsprechend dem Abstand dazu Punkte. Aus den beiden Werten wurde schließlich eine Punktzahl für die Bonushöhe berechnet, wobei die maximale Bonushöhe mit 30 und die durchschnittliche Bonushöhe mit 70 Prozent Gewicht einfließen.

Im zweiten Schritt erfolgte für folgende Maßnahmen die Abfrage, ob die Kasse dafür Boni verteilt (in Klammern ggf. gesetzliche Grundlage im 5. Sozialgesetzbuch):

- Teilnahme an qualitätsgesicherten Präventionsmaßnahmen (gemäß § 20 SGB V)
- Teilnahme am Gesundheits-Check-up alle zwei Jahre für Versicherte ab 35 Jahren (gemäß § 25 Abs. 1 SGB V)
- Teilnahme an Krebsvorsorge, Frauen ab Alter von 20, Männer ab Alter von 45 Jahren (gemäß § 25 Abs. 2 SGB V)
- Teilnahme an Vorsorgeleistungen zur Verhütung und Früherkennung von Hautkrebs
- jährliche Zahnvorsorge (gemäß § 55 I SGB V)
- professionelle Zahnreinigung (selbst bezahlt)
- Einhaltung aller Schutzimpfungen/Nachweis des vollständigen Impfstatus
- Einhaltung aller gesetzlich vorgeschriebenen Vorsorgeuntersuchungen bei Schwangerschaft
- Nachweis des Nichtraucherstatus/Teilnahme an einer Raucherentwöhnung
- Normalgewicht (Body-Mass-Index im Normbereich)
- Mitgliedschaft im Sportverein/im Fitnessstudio
- Vorlage eines Leistungsabzeichens für Sport (z. B. Wander-, Schwimm- oder Sportabzeichen)
- Teilnahme am Geburtsvorbereitungskurs
- Kindervorsorgeuntersuchungen U1 bis U9
- erweiterte Vorsorgeuntersuchungen U10 und U11
- Jugendgesundheitsuntersuchung J1/J2

Bonifiziert eine Kasse alle vorgegebenen Maßnahmen, wurden 100 Punkte gutgeschrieben. Sind es weniger, gab es entsprechend dem Abstand zum Bestwert Punkte. Bei der Bewertung der Kinderprogramme wurden die Maßnahmen Gesundheits-Check-up, Krebsvorsorge, Hautkrebsvorsorge, Schwangerschaftsuntersuchungen, Nachweis Nichtraucherstatus, Mitgliedschaft im Fitnessstudio und Teilnahme am Geburtsvorbereitungskurs nicht berücksichtigt.

- Im dritten Schritt wurden weitere kundenfreundliche Programm-Merkmale bewertet. Auch hier gab es bei Erfüllung aller Bedingungen 100 Punkte und bei Abstrichen entsprechend weniger. So gab es Zähler, wenn ...
- ... beitragsfrei mitversicherte Familienangehörige am Bonusprogramm teilnehmen und eigene Boni sammeln können (nur bei Erwachsenenprogrammen);
  - ... Mitversicherte Boni sammeln können, auch wenn das Mitglied, bei dem die Mitversicherung besteht, selbst nicht am Programm teilnimmt (nur bei Erwachsenenprogrammen);
  - ... Mitversicherte den gleichen maximalen Bonus erreichen können (nur bei Erwachsenenprogrammen);
  - ... mehrere Programmteilnehmer auf ein Konto Boni sammeln können (nur bei Erwachsenenprogrammen);
  - ... nicht ausgezahlte Boni in Folgejahre übertragbar sind;
  - ... Boni ohne Deckelung in Folgejahre übertragbar sind;
  - ... nicht ausbezahlte Boni automatisch ins Folgejahr wandern;
  - ... Boni auch mehrere Jahre übertragbar sind;
  - ... ein Treuebonus gezahlt wird für die langjährige Teilnahme am Bonusprogramm;
  - ... das Bonusprogramm digital verwaltet werden kann (nur bei Erwachsenenprogrammen);
  - ... Kinder allein am Bonusprogramm teilnehmen können (nur bei Kinderprogrammen).

Für die Gesamtpunktzahl wurden die Punkte für die Prämienhöhe und für die Maßnahmenmöglichkeiten mit jeweils 40 Prozent und die Bonusprogramm-Merkmale mit 20 Prozent gewichtet.

### Programme für Familien

Die Bewertung erfolgte anhand einer Musterfamilie (Vater 40 bis 45 Jahre alt, Mutter 29 bis 34 Jahre alt, zwei Kinder im Alter von sieben und zwei Jahren). Zunächst wurde der von allen vier Familienmitgliedern im ersten Jahr erreichbare maximale Bonus ermittelt. Wer hier mindestens 1000 Euro erreicht, bekam 100 Punkte, wer darunterlag, entsprechend weniger.

Anschließend wurde die durchschnittliche Prämie je Maßnahme berechnet, also die maximal erzielbare Prämie im ersten Jahr durch die Anzahl der dafür notwendigen Maßnahmen geteilt. Bei mindestens 40 Euro gab es 100 Punkte, für niedrigere Werte entsprechend weniger. Weitere jeweils 100 Punkte wurden vergeben, wenn die betreffende Kasse die Liste der vorgegebenen bonifizierten Maßnahmen (siehe Programm für Erwachsene) vollständig abdeckt und wenn Familienmitglieder Bonuspunkte auf einem Konto sammeln können und Boni ins nächste Jahr übertragbar sind. Wurden die Vorgaben unterschritten, gab es anteilig Punkte.

Die Gesamtwertung ergibt sich zu je 35 Prozent aus den Punkten für die maximale Prämie und die durchschnittliche Prämie je Maßnahme, zu 20 Prozent aus den Punkten für den Maßnahmenkatalog und zu zehn Prozent aus den Punkten für das gemeinsame Bonuskonto und die Bonusübertragbarkeit.

### Benotung

Wer 90 und mehr Prozent der maximal erreichbaren Punktzahl erzielte, erhielt die Note „Hervorragend“. Bei 80 bis 90 Prozent gab es ein „Sehr Gut“, bei 60 bis 80 Prozent ein „Gut“, bei 40 bis 60 Prozent ein „Befriedigend“, bei 20 bis 40 Prozent ein „Ausreichend“ und darunter ein „Mangelhaft“.